

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 110 (2016)  
**Heft:** 3

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Redaktion:**

e-mail: [redaktion@neuwewege.ch](mailto:redaktion@neuwewege.ch)

Léa Burger, RosaRot,  
Rämistr. 62, 8001 Zürich  
[burger@neuwewege.ch](mailto:burger@neuwewege.ch)

Matthias Hui, puncto Pressebüro,  
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48,  
[hui@neuwewege.ch](mailto:hui@neuwewege.ch)

**Redaktionskommission:**

François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,  
David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian  
Wagner

**Administration/Anzeigen:**

Administration Neue Wege, Postfach 652,  
8037 Zürich  
Tel. 044 447 40 46  
[info@neuwewege.ch](mailto:info@neuwewege.ch)

**Abonnementspreise:**

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.  
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland  
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen  
Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmit-  
gliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppel-  
nummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).

Das Abonnement verlängert sich automatisch  
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf  
Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundin-  
nen und Freunde der Neuen Wege» Zürich  
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,  
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,  
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

**Gestaltung, Satz/DTP:**

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,  
Tel. 044 447 40 44, [baer@toolnet.ch](mailto:baer@toolnet.ch)

**Druck:**

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,  
Tel. 044 491 31 85, [www.printoset.ch](http://www.printoset.ch)

**Nachdruck:**

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit  
Zustimmung der Redaktion gestattet.

**Trägerschaft:**

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde  
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-  
schrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenz-  
gasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann,  
Juliastrasse 6, 8032 Zürich  
[praesidium@neuwewege.ch](mailto:praesidium@neuwewege.ch)

**Voranzeigen**

Samstag, 11. Juni  
Haus der Religionen, Bern

**Jahresversammlungen**

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
Religiös-Sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz Resos  
Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung

Freitag, 13. Mai  
Helferei Grossmünster, Zürich

**Reformation radikal**

9.15–18.30 Uhr: Tagesseminar  
19.30–22.00 Uhr: Abendveranstaltung

Das Kernanliegen der Reformation, sich «radikal» auf die Wurzeln zu be-  
sinnen, fordert zu jeder Zeit neu heraus. Fünfhundert Jahre später leben  
wir in einer Zeit, die wie das biblische «Jobel-Jahr» ebenfalls Umkehr und  
eine Veränderung hin zu gerechteren Verhältnissen anmahnt. In gegen-  
wärtigen Krisen stellt sich die Frage nach dem kritisch-prophetischen  
Potential der Reformation neu: Wo liegen Kräfte des Widerstands und der  
Transformation in der Theologie, in der Gesellschaft, in Kirchen und Ge-  
meinden?

Mit: *Ulrich Duchrow*, Theologe und Autor, *Beat Dietschy*, Theologe und  
Philosoph, *Christoph Sigrist*, Pfarrer und Dozent, *Silke Helfrich*, Commons  
Strategies Group, *Matthias Hui*, Redaktor *Neue Wege*.

Informationen und Anmeldung: [www.diakonie.unibe.ch](http://www.diakonie.unibe.ch)

**Neue AbonnentInnen für die Neuen Wege!**

Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und Sozia-  
lismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleichge-  
sinnten ein Leseerlebnis, das Sie auch sich selber gönnen.

.....  
**Senden Sie bitte ein Abo an folgende Adresse:**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

- Die Rechnung geht an die gleiche Adresse.  
 Die Rechnung geht an: \_\_\_\_\_

Talon senden an: Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich

**AZB**  
**8037 Zürich**

Post CH AG

Adressänderung an  
Neue Wege  
Postfach 652  
8037 Zürich

### Leseabend *Neue Wege*

Montag, 21. März, 19.00 - 21.00 Uhr

bei Fridolin Trüb, Guisanstrasse 19a, St.Gallen  
(Rotmonten)

Kontakt: [mail@piahollenstein.ch](mailto:mail@piahollenstein.ch)

Samstag, 12. März, 13.30 Uhr  
Hechtplatz, Zürich

### Fraundemo – Feminismus und Frauenkampf

Gemeinsam kämpfen wir gegen Gewalt an Frauen, Sexismus und Illegalisierung von Migrationen und setzen uns für ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben in einer Gesellschaft ohne Ausbeutung und Unterdrückung ein.

Organisation: 8. März Frauenbündnis Zürich  
[www.frauenbuenndnis-zuerich.ch](http://www.frauenbuenndnis-zuerich.ch)

Samstag, 19. März, 15.00 – 17.00 Uhr  
Gartenhofstrasse 7, Zürich

### Die Autonome Schule stellt sich vor

Mit *Sadou Bah* und *Katharina Morello*.

Organisation: Religiös-Sozialistische Vereinigung  
[www.resos.ch](http://www.resos.ch)

Ostermontag, 28. März

### Ostermärsche

10.30 – 15.30 Uhr in Romanshorn

#### Internationaler Bodensee-Friedensweg

«Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten» mit der Schriftstellerin *Melinda Nadj Abonji* und dem Fernsehjournalisten *Ulrich Tilgner*.

[www.bodensee-friedensweg.org](http://www.bodensee-friedensweg.org)

13.00 – 14.30 Uhr in Bern

#### «Entrüstung für den Frieden – Geflüchtete willkommen heissen»

Vom Eichholz an der Aare zum Münsterplatz  
Schlusskundgebung mit *Sarah Diack* (cfd) und *Amanda loset* (sosf) und der Musik von *Beat moustache*.

[www.ostermarschbern.ch](http://www.ostermarschbern.ch)

[www.karwoche-ist-carewoche.org](http://www.karwoche-ist-carewoche.org)

1. März bis 16. April

RomeroHaus, Bildungszentrum COMUNDO, Kreuzbuchstr. 44, Luzern

### Zentralschweizer RomeroTage:

#### «Flüchten oder Sterben – Migrar o Morir»

Anlässlich des Todestages von Bischof Oscar Romero am 24. März finden zum siebten Mal die Zentralschweizer RomeroTage statt. Dieses Jahr widmen sie sich der Flüchtlingsproblematik mit Fotoausstellung, Begegnungen, politischem Nachtgebet, Filmvorführung und dem Weg der Menschenrechte.

Höhepunkt des abwechslungsreichen Programms bildet der *RomeroTag* am Samstag, 19. März.

[www.comundo.org/agenda](http://www.comundo.org/agenda)

Voranzeige:

Donnerstag, 28. April, 19.30 Uhr

Titus Kirche, Basel

### Kirche & Kapitalismus: Jenseits des Geldes – was gibt der Kunst ihren Wert?

Vortrag von *Prof. Dr. Gottfried Boehm* über Kunst als kostspielige Ware mit einer zugleich autonomen geistigen Dimension. Worin besteht diese, ist sie aktuell und wie lässt sie sich erfahren?

Organisation: Kirchengemeinde Gundeldingem-Bruderholz, Evangelisch reformierte Kirche Basel-Stadt, Pfarramt für Industrie und Wirtschaft BS/BL

Voranzeige:

Sonntag, 22. Mai, 15.30 – 21.30, und Montag, 23. Mai, 9.00 – 16.00 Uhr

Volkshaus, Stauffacherstrasse 60, Zürich

### Welche Religion für welche Gesellschaft?

Tagung des Zürcher Instituts für Interreligiösen Dialog (ZIID, ehemals Lehrhaus) in Zusammenarbeit mit den Religiösen Sozialisten Resos

«Der Versuch, den Himmel auf Erden einzurichten, produziert stets die Hölle» (Karl Popper). Im Blick auf die heutige Welt scheint dieser Satz zu stimmen. Sind es nicht gerade religiöse Fanatiker, die in ihrer ideologischen Verblendung Menschen die Köpfe abschlagen, weil Gottlose keine Existenzberechtigung haben? Oder was hat der real existierende Kommunismus, der das Paradies auf Erden schaffen wollte, in Wirklichkeit geschaffen?

Religionen als ideologische Systeme bestätigen das, was ist oder sie formulieren Alternativen zu dem was ist. Wie dieses Verhältnis gedacht und gelebt wird, bestimmt unseren Alltag, ob nun religiös oder nicht. Es ist keineswegs gleichgültig, welche Option eine Religion trifft. Denn es gibt Fragen, die nicht mit «sowohl als auch» entschieden werden können.

An dieser Tagung geht es darum, über dieses Verhältnis zwischen dem, was ist und dem, was sein könnte, aus jüdischer, christlicher und islamischer Perspektive nachzudenken. Denn der Himmel, von dem gesprochen wird, offenbart, wie man die Erde gestaltet.

Referenten

*Dr. Urs Eigenmann, Dr. Kuno Füssel, M. Sameer Murtaza, MA, Dr. Elijah Tarantul*

Moderation

*Dr. Christine Stark*

Informationen und Anmeldung: [www.ziid.ch](http://www.ziid.ch)